



1. Wiener Wasserwanderweg

Kaiserbrunn – Gloggnitz
Bad Vöslau – Baden bei Wien – Mödling





Inhaltsverzeichnis

Vorwort Jürgen Czernohorszky	3
Die Wiener Trinkwasserversorgung	4
Kaiserbrunn bis Gloggnitz	
Übersichtsplan	6
Streckenbeschreibung	8
Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn	10
Schutzhütten im Höllental	12
Aquädukt Baden	13
Bad Vöslau bis Mödling	
Übersichtsplan	14
Streckenbeschreibung	16
Detailpläne	18



Vorwort

Liebe Wanderbegeisterte!

Der „**1. Wiener Wasserwanderweg**“ verbindet Wanderlust und Naturerlebnis mit Wissenswertem über unsere weltweit einzigartige Wasserversorgung. Angelegt 1998 zum 125-jährigen Bestehen der **I. Hochquellenleitung**, führt er durch das Quellenschutzgebiet der Stadt Wien und entlang der schönsten Abschnitte der Trasse der I. Hochquellenleitung.

In vollem Bewusstsein über ihre verantwortungsvolle Aufgabe kümmern sich die Mitarbeiter*innen von Wiener Wasser seit dem Bau darum, die Stadt Wien mit natürlichen und gesundem Trinkwasser zu versorgen.

Auf dieser Route – bei der auf weiten Strecken unser **weltberühmtes Trinkwasser** direkt unter Ihren Füßen fließt – können Sie die Natur genießen und bekommen darüber hinaus eine gute Vorstellung davon, wie das Wiener Wasser nach Wien gelangt.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und eine erlebnisreiche Wanderung.

Ihr Jürgen Czernohorszky
**Stadtrat für Klima, Umwelt,
Demokratie und Personal**

Die Wiener Trinkwasserversorgung

Wien ist privilegiert. Kaum eine vergleichbare Großstadt bietet eine so hohe Umweltqualität. Wien wird mit bestem Quellwasser aus den niederösterreichischen und steirischen Kalkalpen versorgt.

Das Quellengebiet der I. Wiener Hochquellenleitung umfasst den Schneeberg, die Rax und die Schneealpe. Das Quellengebiet der II. Hochquellenleitung liegt im Gebirgsstock des Hochschwab.

Weitere Ressourcen sind die 30 Grundwasser-Brunnen in Wien und Niederösterreich.

Die Gebiete, in denen das Quell- und Grundwasser gewonnen wird, werden großflächig geschützt.

Zusammen haben die Quellengebiete eine Fläche von rund 700 Quadratkilometern.

II. Wiener Hochquellenleitung





I. Wiener Hochquellenleitung

-  Quellen
-  Wasserwerk
-  Wasserbehälter
-  1. Wiener Wasserwanderweg
-  Schutz- und Schongebiet

Kaiserbrunn bis Gloggnitz

Ca. 19 km, ca. 5 Std. Wanderzeit

ÜBERSICHTSPLAN



Wanderschuhe mit gutem Profil sind bei dieser Wanderung sehr wichtig!

BAHN- UND BUSVERBINDUNGEN:

Anreise:

**Wien Hauptbahnhof – Wien Meidling –
Bahnhof Payerbach-Reichenau – Kaiserbrunn**

Für die Weiterreise nach Kaiserbrunn mit dem **Regionalbus** informieren Sie sich am besten im Internet oder per Anruf, da der Anschlussbus überwiegend an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und in den Schulferien fährt.

Tel.: +43 (0) 5/1717 oder oebb.at

Tel.: +43 (0) 800 22 23 24 (VOR-Busauskunft)

Rückreise:

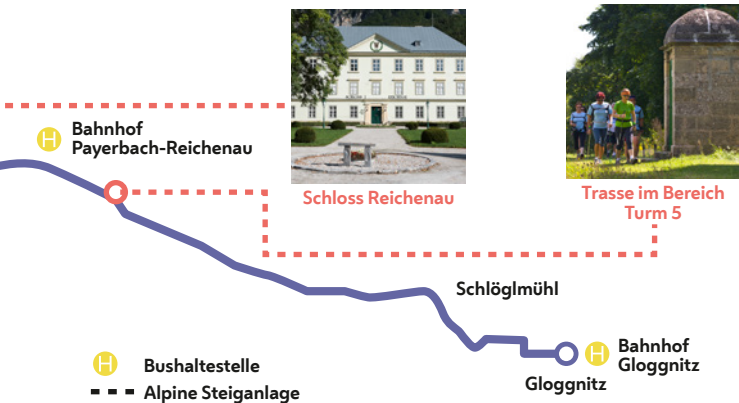
Züge von den Bahnhöfen Payerbach-Reichenau und Gloggnitz nach Wien fahren im Stundentakt.



OEBB
Fahrplan



VOR – Von
A nach B



STRECKENBESCHREIBUNG



Kaiserbrunn bis Gloggnitz

Ein Abschnitt des 1. Wiener Wasserwanderwegs beginnt in **Kaiserbrunn**. Von dort wandern Sie etwa 1¼ Stunden entlang der landschaftlich beeindruckenden alpinen Steig- anlage durchs Höllental bis zur Windbrücke nach **Hirschwang**. Überqueren Sie die Wehr- anlage am Fluss Schwarza und folgen Sie der Höllental-Bundesstraße entlang der **Karton- fabrik**. **Nach der Kartonfabrik** verlassen Sie die Bundesstraße nach links. Überqueren Sie die Brücke und folgen Sie dem **Werks-Kanal**. Bei der blauen Hinweistafel biegen Sie wieder nach links ab. Dann kommen Sie zur Trasse der Hochquellenleitung, diese führt entlang der **Schwarza**.



Wandern Sie auf der **Trasse der Hochquellen- leitung** nach Reichenau und folgen Sie der Schwarza-Uferpromenade. Bei der Konditorei Nöbauer geht der Wanderweg links weiter und Sie kommen am mittelalterlichen **Schloss Reichenau** und an der Kirche vorbei.

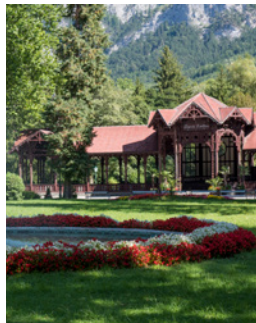


Kaiserbrunn bis Hirschwang >
ca. 5 km, 1¼ Stunden



Hirschwang bis Payerbach >
ca. 6 km, 1½ Stunden

Über die **Barbara-Promenade** gelangen Sie zur Färberbrücke. Gehen Sie über die Brücke und biegen Sie gleich danach links in Richtung **Fischerpromenade** ab. Dieser Weg führt bis zum Bahn-Viadukt in **Payerbach**, bei dem Sie die Schwarza über einen Steg queren. Überqueren Sie auch die Bundesstraße. Nach cirka 50 Metern entlang des **Viadukts** biegen Sie rechts in die Anton-Weiser-Straße ein und folgen wieder direkt der **Trasse der Hochquellenleitung**. Wenn Sie die Bahnhofstraße überqueren, gelangen Sie zum **Bahnhof Payerbach-Reichenau**.



Der 1. Wasserwanderweg führt Sie weiter durch Payerbach, über die Trasse der I. Wiener Hochquellenleitung und zwischen Südbahn und der Schwarza beim Aufseherhaus von Wiener Wasser vorbei zum **Bahnhof Schläglmühl**. Nach dem Bahnhof biegen Sie links auf den asphaltierten Weg und folgen dem Ufer der Schwarza bis zum **Durchgang unter der Südbahn**. Links der Bahn gelangen Sie nun zur Oberen Silbersbergstraße. Folgen Sie dieser über die Bahn bis zur **Fußgängerbrücke** und entlang der Zeile. Mit dem **Bahnhof Gloggnitz** erreichen Sie das Ziel Ihrer Wanderung.



Payerbach bis Gloggnitz
ca. 8 km, 2 Stunden

Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn

Herzlich willkommen!

Das Haus des ersten **Wasseraufsehers in Kaiserbrunn** ist als Museumsgebäude selbst ein Ausstellungsstück. Pläne, Bilder und Objekte zeigen die Entstehungsgeschichte der Wiener Wasserversorgung. Im Multimedia-Raum sehen Sie Filme und Vorträge zum Thema Wasserversorgung. Der Höhepunkt des Museumsbesuchs ist die Besichtigung der **Kaiserbrunnquelle**.

Öffnungszeiten:

Das Museum hat von 1. Mai bis Anfang November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Eintritt / Führungen:

Der Eintritt ist frei.

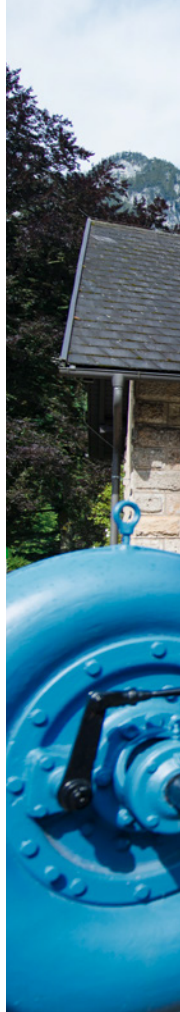
Gegen Voranmeldung können Führungen für Gruppen ab 10 Personen um € 50,- / pro Gruppe angeboten werden. Führungen für öffentliche Ausbildungseinrichtungen (Schulen etc.) sind kostenlos.

Adresse und Anmeldung:

Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn
Kaiserbrunn 5, 2651 Reichenau/Rax
Mail: kaiserbrunn@ma31.wien.gv.at
Tel.: +43 (1) 4000 31760



wien.gv.at/umwelt/wasserleitungsmuseum-kaiserbrunn-besucherinfo





Schutzhütten im Höllental

Die Wiener Naturfreunde betreuen den Abschnitt vom 1. Wiener Wasserwanderweg zwischen Rax und Schneeberg. Zwei Schutzhütten, in denen Sie auch übernachten können, bieten jeden Komfort:

Das **Naturfreunde-Haus Knofeleben** am Gahns ist nicht nur ein beliebtes Ziel für Wander-Begeisterte, es ist auch für seine hervorragende regionale Küche bekannt. Wenn Sie nur auf fast ebenen Wegen wandern möchten, erreichen Sie das Haus von der Station „Baumgartner“ der Schneebergbahn aus.

Das **Naturfreunde Kletter- und Ausbildungszentrum Weichtal** liegt rund 2,5 km von Kaiserbrunn entfernt und ist leicht mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln oder zu Fuß erreichbar. Das Haus ist sehr beliebt bei allen Kletter-Begeisterten: Es verfügt über einen Übungsfelsen für Unerfahrene und ist Ausgangspunkt zahlreicher anspruchsvoller Klettertouren.

Mehr dazu auf wien.naturfreunde.at





Aquädukt Baden

Seit der Eröffnung der I. Wiener Hochquellenleitung fließt bestes Hochquellwasser aus den Kalkalpen durch das Aquädukt Baden nach Wien.

Mit 43 Bögen überspannt das rund 700 Meter lange und 28 Meter hohe Aquädukt das Helenental im Bereich der Stadt Baden. Bis zu 220 Millionen Liter Trinkwasser fließen über diese Talquerung der I. Hochquellenleitung täglich nach Wien.

Die Aquädukte wurden aus Ziegeln gebaut, die nicht frostbeständig waren. Daher führten Frost, Feuchtigkeit und große Temperaturunterschiede zu größeren Schäden am Bauwerk. Das Aquädukt wurde von 2012 bis 2015 saniert. Das Sanierungskonzept entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt.

Bad Vöslau bis Mödling

ca. 18 km, davon 10 km Wasserwanderweg,
ca. 4 Stunden Gehzeit

ÜBERSICHTSPLAN



Aquädukt Baden



Ehemaliger Einstiegsturm zur
I. Hochquellenleitung bei Bad Vöslau.





Wasserleitungs-Trasse
in Mödling



Der Wasserwanderweg verläuft in den Städten **nicht** entlang der I. Hochquellenleitung (dünne Linie). Außerhalb der Städte verläuft der Weg entlang der I. Hochquellenleitung (dicke Linie)

STRECKENBESCHREIBUNG

Bad Vöslau bis Mödling

Der zweite Abschnitt des 1. Wiener Wasserwanderwegs startet in **Bad Vöslau**. Vom Bahnhof spazieren Sie Richtung Waldandacht – Weinbergstraße. Biegen Sie bei der Kellerei Schlumberger rechts in die Weinbergstraße und gehen Sie zwischen Weingärten die Wasserleitungs-Trasse entlang nach **Sooß**.

Überqueren Sie die Hauptstraße und folgen Sie dem Weg weiter nach Baden. Biegen Sie von der Erzherzogin-Isabelle-Straße links in die Waldgasse ein und gleich wieder rechts in die Wasserleitungsstraße Richtung **Aquädukt Baden**. Wo die Wasserleitungsstraße in die Steinbruchgasse mündet, sehen Sie auf der rechten Seite das Aquädukt Baden, unterqueren Sie dieses. Bei der ersten Möglichkeit biegen Sie links in die Jägerhausgasse ein, die Sie entlanggehen, bis Sie über die Hildegardbrücke den Fluss **Schwechat** queren. Bald danach kommen Sie am berühmten **Strandbad** vorbei.



Bad Vöslau bis Ortsende Baden >
ca. 7,8 km, 2 Stunden

Folgen Sie der **Schloßgasse** bis zu deren Ende und biegen Sie rechts in die Marchetstraße ein. Beim **Casino** halten Sie sich links und folgen dann der Arenastraße, bis diese die Welzergasse quert. Dort gehen Sie links und gleich wieder rechts, schwenken in die Trostgasse und erreichen bald den Aufgang zur **Wasserleitungs-Trasse**.

Am Fuße des **Heberlberges** gehen Sie weiter Richtung **Gumpoldskirchen**. Beim Wasserleitungshaus können Sie sich im Sommer mit einem Schluck Hochquellwasser erfrischen. Weiter geht es nach Gumpoldskirchen – zwischen Schloss und Pfarrhof zum **Kirchenplatz**. Vom Kirchenplatz gehen Sie durch den Torbogen zur Josef-Schöffelstraße, queren die Mödlinger Straße und wandern auf der Wasserleitungs-Trasse, vorbei an Weingärten, nach **Mödling**. Sie verlassen die Wasserleitungs-Trasse beim Friedhof und erreichen durch Laubwald und Weingärten die **Guntramsdorfer Straße**. Der Weg geht zuerst steil bergab, dann wird es gemütlich flach. Gehen Sie die **Weißes Kreuz-Gasse** entlang, bis Sie die Bachpromenade und den **Bahnhof Mödling** erreichen.



Ortsende Baden bis Mödling

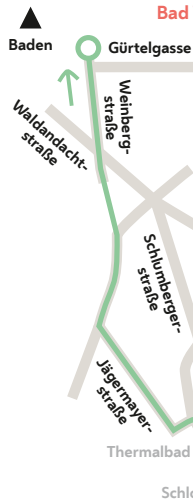
ca. 11km, ca. 3 Stunden

DETAILPLÄNE DURCH DIE STÄDTE

■ Gewässer ■ Wanderweg ○ Start/Ende Wanderweg



Bad Vöslau



Bad Vöslau





Baden



Mödling

